

Talent segelt mit neuem Boot zum Rennsieg auf der Förde

Von Cornelia Tender

Für die Neubrandenburger Wassersportler stehen an beiden kommenden Wochenenden spannende Wettfahrten an. Nachwuchshoffnung Moritz Bock konnte sich sogar europäisch in Szene setzen.

NEUBRANDENBURG/KIEL. Das Segelrevier Kiel-Schilksee zeigte sich bei der dreitägigen

Regatta „Young Europeans Sailing“ (YES) von seiner besten Seite. Strahlender Sonnenschein sorgte für viele Besucher im Olympia-Zentrum und stark drehende Winde um zwei bis drei Beaufort für anspruchsvolle Segelbedingungen für die Aktiven. Mehr als 600 Seglerinnen und Segler aus sieben Nationen wetteiferten auf der Kieler Förde um die Podiumsplätze in neun Bootsklassen. In der

vorolympischen Klasse Laser 4.7 vertrat Moritz Bock den Segelverein Neubrandenburg und konnte sich nach insgesamt acht Wettfahrten über einen hervorragenden siebenten Platz unter den 71 Startern freuen. Besonders auf den errungenen Sieg im letzten Rennen des zweiten Wettfahrttages war er stolz, mussten doch die Segler aufgrund des erst am Nachmittag einsetzenden Windes bis

nach 21 Uhr Nervenstärke und Kondition beweisen. Ein Motivationsgrund war sicher das vom Heimatverein angeschaffte neue Regattaboot.

Am kommenden Wochenende geht es für die Neubrandenburger Segler in Röbel aufs Wasser. Der Verein wird mit acht Sportlern und zwei Trainern am „Optimal-Cup“ teilnehmen. Bei dieser Regatta werden die Landeskader Luise und Moritz Bock sowie die besten der 20 Nachwuchsegler des Vereins auf der Müritz um Ranglistenpunkte und gute Platzierungen kämpfen. Mehr als 360 junge Sportler haben ihren Start angemeldet.

Am 13. und 14. Juni wird dann der Tollensesee zum Regattagebiet. Beim „Tollensesee-Cup“, ausgerichtet vom Segelverein Neubrandenburg, werden in den Laserklassen 4.7, Radial und Standard sowie Optimist B die Ranglistenpunkte verteilt. Es werden bis zu 100 Teilnehmer erwartet.



Moritz Bock unterwegs zur Regattabahn der Laser 4.7 auf der Kieler Förde.

FOTO: D. SANDER-SOCK

Kontakt zur Autorin
red-neubrandenburg@nordkurier.de